

ANFORDERUNGEN AUFNAHMEPRÜFUNG

MA-2 Masterstudiengang Musik-Pädagogik

BITTE BEACHTEN: Für diesen Studiengang ist der B2-Sprachnachweis zusammen mit dem Zulassungsantrag vorzulegen

PRÜFUNGSTEILE:

- I. Künstlerischer Kernbereich (Hauptfach)
- II. Künstlerisch-pädagogisches Kolloquium

I. PRÜFUNG IM KÜNSTLERISCHEN KERNBEREICH (HAUPTFACH)

Erste Phase: Digitale Vorauswahl | für alle Instrumente und Gesang,
nicht für Musik und Bewegung

Mit dem Zulassungsantrag wird eine Videodatei eingereicht: eine unbearbeitete Videodatei mit einer Dauer von 10-15 Minuten entsprechend den Anforderungen für den jeweiligen Studiengang bzw. Hauptfach über einen allgemein zugänglichen Link im Internet in einem Videoportal (Youtube oder Vimeo) oder als Datei im Format MP4, MOV oder AVI auf einer Cloud zur Verfügung. Die Aufnahmen dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Das Video beginnt mit einer Aufnahme des Gesichts des Bewerbers und enthält anschließend ausschließlich Aufnahmen des geforderten Repertoires. Alle Aufnahmen der Stücke müssen unbearbeitet sein. Innerhalb der einzelnen Stücke dürfen keine Schnitte gemacht werden. Hände und Gesicht der Bewerberinnen und Bewerber müssen jederzeit sichtbar sein (siehe Immatrikulationssatzung § 4 (4)).

ANFORDERUNGEN: Ausschnitt einer Unterrichtssequenz und künstlerischer Vortrag (jeweils 5-7 Minuten). Wenn nicht anders angegeben entsprechen die spezifischen Anforderungen an das Programm den Anforderungen der Präsenzphase.

ANFORDERUNGEN SCHLAGZEUG:

- 1 Etüde/Werk für kleine Trommel
- 1 Etüde/Werk für Xylophon mit 2 Schlägeln
- 1 Etüde/Werk für Pauken
- 1 Werk für Marimba oder Vibraphon mit 4 Schlägeln

Präsenz-Phase in Trossingen

Dauer: ca. 10 Minuten

1. Akkordeon (Melodiebass-(MIII)-Akkordeon), **Gitarre, Historische Laute/Theorbe/Gitarre**
Vortrag eines Programms, das Vielfältigkeit und Professionalität aufzeigt.

2. Klavier, Cembalo/Fortepiano/Clavichord
Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilen.

3. Orgel
Ein Programm von vier Orgelwerken verschiedener Stilrichtungen, das im Schwierigkeitsgrad mindestens der Abschlussprüfung B (Kirchenmusik) oder der Staatlichen Musiklehrerprüfung im Fach Orgel oder dem Bachelorabschluss entspricht.

4. Melodieinstrumente
MODERN: **Blockflöte, Fagott, Gitarre, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxofon, Trompete, Viola, Violine, Voloncello**
HISTORISCH: **Barockvioline, Barockvioloncello, Cembalo/Fortepiano/Clavichord, Historische Blockflöte, Historisches Fagott/Dulcian, Historischer Gesang, Historisches Horn, Historische Klarinette, Historische Laute/Theorbe/Gitarre, Historische Oboe, Historische Posaune, Historische Traversflöte, Historische Trompete, Historischer Zink, Viola da Gamba**
Mindestens zwei Werke aus unterschiedlichen Epochen / Stilbereichen, davon kann ein Werk eine Etüde sein (*für moderne Instrumente erwünscht ist ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert*).

5. Schlagzeug

- 1 Etüde/Werk und Wirbelübung (nach Ansage) für kleine Trommel
- 1 Werk für Xylophon mit 2 Schlägeln
- 1 Werk für Pauken
- 1 Werk für Marimba oder Vibraphon mit 4 Schlägeln
- Blattspielübung für Mallets und/oder kleine Trommel

Es können einzelne Sätze aus großen Werken gespielt werden. Werke für Setup und/oder Werke unter Einbeziehung von Elektronik werden für die Präsenzprüfung nicht empfohlen.

6. Gesang, Historischer Gesang
2-3 Lieder oder Arien, Chansons, Songs, begleitete oder selbst begleitete Werke in freier Auswahl zum 5-10 minütigen, musikalischen Vortrag.

7. Rhythmik-Performance (Musik und Bewegung) keine erste digitale Phase
Dauer inkl. Vorbereitungszeit ca. 70 Minuten

- Angeleitete Übungen aus der Musik- und Bewegungspraxis (Körperbewusstsein, Beweglichkeit und Musikalität der Bewegung)
- Instrumental- oder Vokal- Improvisation (über ein Werk aus der Literatur)
- Spontane Instrumental- oder Vokal- Improvisation!
- Umsetzung eines vorgegebenen Rhythmus in Musik und Bewegung mit einer kleinen Gruppe Studierender

- Singen eines vorbereiteten Liedes ohne Begleitung und Sprechen eines vorbereiteten kurzen Textes
- Vorbereitete „Bewegungsgestaltung“ zu einer musikalischen, textlichen oder bildnerischen Ausgangsidee
- Imitieren einer per Video vorgegebenen Bewegungssequenz (mit 2-3 Minuten Vorbereitungszeit)
- Kolloquium mit fachdidaktischen Fragestellungen aus dem Bereich der Musik- und- Bewegungspraxis.
- Stellungnahme zu Fachtexten und Unterrichtsmaterial (*mit 5 Minuten Vorbereitungszeit; die Themen werden gestellt*)
- Begründung der Studienwahl

Aus organisatorischen Gründen können die Prüfungsteile auf zwei Tage verteilt sein

II. KÜNSTLERISCH-PÄDAGOGISCHES KOLLOQUIUM

Dauer: 10-15 Minuten

Motivations-/Beratungsgespräch zu Themen der studien- und berufsrelevanten Fragen der Instrumentalpädagogik, Gesangspädagogik und Rhythmik mit Elementarer Musikpädagogik unter auch unter Bezugnahme auf die für Phase 1 eingesendete Unterrichtssequenz.

– Alle Angaben ohne Gewähr, maßgeblich ist die Immatrikulationssatzung der Hochschule –